

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 04. Oktober 2011 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister Jan- Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Kai Martens
3. Gemeindevertreter Willi Martens
4. Gemeindevertreter Jörn Paul
5. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
6. Gemeindevertreter Peter Sattler
7. Gemeindevertreter Hans-Peter Schütt
8. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
9. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

es fehlen entschuldigt:

1. Bürgermeister Frank Kobrow
2. Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Walter Clausen
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 18 Zuhörer

Stellv. Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Antrag vom stellv. Bürgermeister Clausen wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 12 Anträge erweitert. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 23.5.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umbesetzung / Nachbesetzung der Ausschüsse
7. Weiteres Vorgehen wegen der Deichflächen am Mitteldeich
8. Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes V wegen der Windeignungsflächen
9. Stellungnahme zum Ausbau der B 5 – Dreistreifigkeit
10. Abschluss von Attraktivierungsmaßnahmen im Naturerlebnisraum
11. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
12. Anträge

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Einem Bürger wird die Zusendung der **Niederschrift über die Einwohnerversammlung** am 31.03.11 zugesagt. Bezüglich der **Feuerstelle im Naturerlebnisraum** wird auf TOP 4 verwiesen. Die **Schaltung der Straßenbeleuchtung** erfolgt zentral. **Fundsachen** können auch im Rathaus in Friedrichstadt abgegeben werden. Mit einer Änderung der **Hundesteuersatzung** wird sich der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen. Die **Gebühren für die Spielstube** sind aus Sicht der Gemeindevertretung ausreichend, eine Erhöhung ist nicht vorgesehen. Die Rechnung für den **Schaden im Bekweg** wurde durch die verursachende Firma beglichen. Es wird bemängelt, dass bei den letzten beiden **Sitzungen des Amtsausschusses** kein Vertreter aus Koldenbüttel anwesend war. Über die **Einrichtung der Hortbetreuung** in Trägerschaft des Kinderschutzbundes in den Räumlichkeiten der Grundschule in Friedrichstadt hat die Gemeinde keine Entscheidungsbefugnis. Der **Besuch der Neubürger** durch die Gemeindevertreter ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Die **Erneuerung des Fahrbahnbelags der K 22** erfolgt in den Herbstferien und wird aufgrund des Umfangs unter Vollsperrung durchgeführt. Ein entsprechendes Informationsschreiben ist den Anliegern gestellt worden. Die Anlieger sind für die Auffahrten bis zum Gehweg zuständig. Der Vorsitzende der Kombüttler Dörpsgeschichte, Walter Clausen bedankt sich im Namen des Vereins bei der Gemeindevertretung für die problemlose Abwicklung bei der **Herrichtung des Ausstellungsraumes** im ehem. Feuerwehrgerätehaus, die Gemeinde übernimmt die Materialkosten.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 23.05.2011

Gegen die Niederschrift vom 23.05.2011 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Vertretung Gemeindearbeiter** – Stellv. Bürgermeister Clausen bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei ...* und ...* für die Urlaubsvertretung von Gemeindearbeiter ...* .
- **Instandsetzung Straßenbeleuchtung** – ...* und ...* gilt ein weiterer Dank für die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung.
- **Hortbetreuung** – In Trägerschaft des Kinderschutzbundes wird eine Hortbetreuung in den Räumlichkeiten der Grundschule eingerichtet. In der Vergangenheit erfolgte die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder durch den ADS- Kindergarten, aufgrund der stark gestiegenen Anzahl der zu betreuenden Kinder kann dies jedoch nicht mehr vom ADS- Kindergarten geleistet werden. Die Abrechnung mit den Gemeinden erfolgt nach den tatsächlich zu betreuenden Kindern.
- **Schäden Geschwister- Lorenzen- Ring-** Stellv. Bürgermeister Clausen bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei ...* und den weiteren Helfern, die in Eigenleistung die vorhandenen Schäden beseitigt haben.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Berichte der Ausschüsse

4.1 Wegeausschuss

Vorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung am 24.09.11. Es wurde ausführlich über die Heranziehung der Verursacher bzw. die Beteiligung der Landanlieger bei der **Beseitigung der Schäden** an den Wirtschaftswegen diskutiert. Auf Empfehlung des Wegeausschusses sollen die Landanlieger zu einem Diskussionsgespräch eingeladen werden, um eine grundsätzliche Lösung für das Problem zu finden. Von Seiten der Gemeinde sollen der Bürgermeister, seine Stellvertreter, die Fraktionsvorsitzenden und der Vorsitzende des Wegeausschusses teilnehmen.

Hinsichtlich der von der Agenda- Gruppe eingerichteten **Feuerstelle im Naturerlebnisraum** ist die Gemeinde nicht bereit, die Haftung zu übernehmen. Die Feuerstelle befindet sich im Außenbereich und ist unbeaufsichtigt. Auf Empfehlung des Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 7 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung, dass die Feuerstelle von der Agenda- Gruppe zurückgebaut werden muss.

4.2 Bauausschuss

Vorsitzender Wolfgang Pauls berichtet von der Sitzung am 28.09.11, in der über die Stellungnahme zur Ausweisung der Windeignungsflächen, die Stellungnahme zum Ausbau der B 5 sowie über Grundstücksangelegenheiten beraten wurde.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Sachstand Breitband-** Gemeindevertreter Paul wird zugesagt, dass er einen entsprechenden Auszug aus dem Protokoll des Amtsausschusses erhält.
- **Gehweg Mühlenstraße-** Im Gehweg befindet sich eine Mulde. Es soll versucht werden, die mit den Arbeiten am Bahnübergang beauftragte Firma zur Schadensbeseitigung heranzuziehen.
- **Absenkung Bordstein K 22-** Der Eigentümer des Eckgrundstücks (ehem. Kaufhaus) möchte eine 2. Zufahrt zu dem Grundstück herstellen. Die Gemeinde hat gegen eine Absenkung des Bordsteins keine Bedenken. Zuständig ist jedoch der Kreis, da es sich um eine Kreisstraße handelt.
- **Anmietung Garage-** Die Anmietung einer Garage (Grundstück ...*) gestaltet sich schwieriger als gedacht, da es noch weitere Mitnutzer gibt.
- **Bahnübergang Herrnhallig-** Die Schrankenanlage soll nicht einwandfrei funktionieren, die Schranken senken sich teilweise erst kurz vor dem Passieren des Zuges ab. Stellv. Bürgermeister Clausen wird unverzüglich Kontakt mit der Polizei aufnehmen.

6. Umbesetzung / Nachbesetzung der Ausschüsse

Bürgerliches Mitglied Jörg Oestreich hat seinen Sitz im Wegeausschuss niedergelegt. Als neues Mitglied wird einstimmig Holger Fedders gewählt.

7. Weiteres Vorgehen wegen der Deichflächen am Mitteldeich

Stellv. Bürgermeister Clausen berichtet, dass die Gemeinde Witzwort bereit ist, die Deichflächen zu tauschen. Das Deichstück wird dann quer und nicht mehr längs geteilt. Weiter schlägt

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

er vor, das Angebot an den DHSV, die Deichflächen für 500 €/ha zu erwerben, zurückzuziehen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 8 zu 1 Stimmen, das Angebot an den DHSV zurückzuziehen und die Deichflächen mit der Gemeinde Witzwort zu tauschen. Bei Rückübertragung der Deichflächen durch den DHSV ist ein Abnahmeprotokoll zu erstellen.

8. Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes V wegen der Windeignungsflächen

Auf Empfehlung des Bauausschusses beauftragt die Gemeindevertretung einstimmig Bürgermeister Kobrow, zusammen mit LVB Röhe und mit Unterstützung von ...* eine Stellungnahme mit folgendem Inhalt auszuarbeiten und beim Kreis einzureichen:

Die Gemeinde hält an den gemeldeten Flächen fest und bittet um eine erneute Überprüfung durch das Land. Es soll in der Stellungnahme auf die Kriterien Bahnlinie, B 5, B 202 und Hochspannungsleitung hingewiesen werden.

9. Stellungnahme zum Ausbau der B 5 – Dreistreifigkeit

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass Bürgermeister Kobrow zusammen mit der Amtsverwaltung eine Stellungnahme in Anlehnung an die Gemeinde Südermarsch erarbeitet. Kritische Punkte sind die Schließung der K 1 und die daraus resultierende Schulbusproblematik sowie die Anbindung der K 1 an die K 55. Es soll geprüft werden, ob die Straßen Dingsbülldeich und Dammkoogdeich für das Kernwegenetz angemeldet werden können:

10. Abschluss von Attraktivierungsmaßnahmen im Naturerlebnisraum

Für den Abschluss der Maßnahme fehlen der Agenda- Gruppe rd. 9.000 €. Das laufende Konto der Agenda- Gruppe weist dabei einen Fehlbetrag von 2.500 € aus. Zur Finanzierung der restlichen Maßnahmen schlägt die Agenda- Gruppe aufgrund einer Idee des Kreises vor, Öko- Punkte zu verkaufen. Mit der Errichtung des Naturerlebnisraums wurden seinerzeit 4.000 Öko- Punkte geschaffen; diese Punkte könnten zu einem Preis von 2 € bis 4 € pro Punkt verkauft werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Wegeausschusses mit 7 zu 2 Stimmen, der Agenda- Gruppe einen Betrag von 2.500 € sachgebunden für die Fertigstellung der Arbeiten und zum Ausgleich des Kontos zur Verfügung zu stellen sowie die Ökopunkte nicht zu verkaufen.

11. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Gesamtkosten der Umrüstung belaufen sich auf 60.000 €. Nach Abzug der zugesagten Förderung von 24.000 € (40 %) verbleibt ein Eigenanteil von 36.000 €. Im Haushalt 2011 wurden 20.000 € als Eigenanteil eingeplant. Die Investition hat sich nach 5 Jahren amortisiert.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Auf Empfehlung des Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten.

12. Anträge

a) TSV Husum

Der Antrag des TSV Husum auf Bezuschussung einer Jugendfreizeitmaßnahme (Zeltlager) wird einstimmig abgelehnt.

b) Dansk Spejderkorps Sydslesvig

Der Antrag des Dansk Spejderkorps Sydslesvig auf Bezuschussung einer Jugendfreizeitmaßnahme (Pfadfinderhof Tydal) wird einstimmig abgelehnt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

...

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der stellv. Bürgermeister Clausen die Sitzung.

Stellv. Bürgermeister

Schriftführer